

## **Scheeßel 2018**

### **Jahresrückblick des Gemeindearchivars Dr. Karsten Müller-Scheeßel**

#### **Bevölkerungsentwicklung**

Die rege Bautätigkeit im Kernort schlägt sich in den Einwohnerzahlen nieder. Nach einem leichten Rückgang 2017 stieg die Einwohnerzahl zum 31.12.2018 um 88 auf insgesamt 12.900. Ein Einwohnerplus verzeichnen jedoch neben dem Kernort (114) nur Jeersdorf (28) und Wohlsdorf (8). Deutliche Bevölkerungsverluste gibt es besonders in Westerholz (18, nach 28 im Vorjahr) und Westervesede (17, nach 20 im Vorjahr). In Abbendorf, Westeresch und Westervesede wird an der Ausweisung von Bauland gearbeitet, um den Negativtrend aufzuhalten. Das Durchschnittsalter der Einwohner beträgt 44 Jahre, am niedrigsten ist es mit 41 in Jeersdorf, am höchsten mit 49 in Ostervesede.

#### **Menschen**

- Abschied nehmen mussten wir 2018 von
  - Reise- und Versicherungskaufmann Jonny Riebesehl (12.1., 66 Jahre)
  - Kaufmann Fritz Kruse (14.3., 85 Jahre)
  - Dr. Günther Dietel (22.4., 93 Jahre), Leiter der Schulen am Diakoniekrankenhaus Rotenburg bis 1990; Mitarbeiter an der Scheeßeler Chronik
  - Kaufmann und Drogist Fritz Wiesmüller (30.4., 99 Jahre)
  - Johann Meyer (15.6., 82 Jahre), ehemaliger Vorsitzender des Gewerbevereins und des Fördervereins Amtsvogteipark
  - Willy Heins (21.7., 78 Jahre), 20 Jahre Ortsbürgermeister von Westervesede, Ratsherr von 1972 – 2011
  - Christine Behrens (23.9., 84 Jahre), ehemalige Vorsitzende des Heimatvereins, im Mai 2018 ausgezeichnet mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande
  - Wilhelm Schulze (23.11., 79 Jahre), langjähriger Vorsitzender des TuS Ostervesede
  
- Claus-Dieter Winkelmann wird nach 47 Jahren im Kirchenvorstand erneut als Kirchenvorsteher gewählt.
- Jens Behrens von der Fa. Beco wird Bundessieger im Berufswettkampf der Maurer.
- Eichenschullehrer Christoph Treblin war zum 25. Mal in Folge Organisator des Landesfinales Basketball im Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia. Dafür wurde er sowohl von der Landesschulbehörde wie auch vom Niedersächsischen Basketballverband ausgezeichnet.
- Paul-Gerhard Göttert wurde durch den Landkreis für seine ehrenamtliche Arbeit als Leiter der Scheeßeler Flüchtlingshilfe ausgezeichnet.
- Ratsfrau Marsha Weseloh wird neue Vorsitzende des Kreisverbandes der Jungen Union.
- Melvin Kusebauch wird zum ersten männlichen Kinderbürgermeister gewählt.

#### **Politik und Verwaltung**

- Ende des Jahres ging Gemeindearchitekt Udo Drees in den Ruhestand.
- Im Februar scheidet Alexander Schweiger aus dem Rat aus. Für ihn rückt Hermann Hilken nach.

- Günter Bassen (Sothel) wird neuer CDU-Gemeindeverbandsvorsitzender.
- Sowohl der Haushalt 2018 wie auch der bereits im Dezember verabschiedete für 2019 zeichnen sich durch ausgesprochen hohe Aufwendungen für Investitionen aus. Beide Haushalte sind ausgeglichen. Scheeßel ist schuldenfrei. Bis 2023 sollen weitere 18,6 Mio.€ investiert werden. Die Mittel für die Ortsräte werden 2019 um 10% angehoben.
- Größere Bauvorhaben waren 2018 die Kita Fuhrenkamp, das Feuerwehrhaus Bartelsdorf/Wohlsdorf, die Schlammtrennung im Klärwerk, behindertengerechte Toiletten im DGH Wittkopsbostel und schnelleres Internet in einer Reihe von Dörfern.
- Nach jahrelangen zähen Verhandlungen tritt die Gemeinde Scheeßel dem Hamburger Verkehrs-Verband (HVV) bei. Ab Ende 2019 sollen Zeit- und Einzelfahrkarten für Scheeßeler Bürger günstiger werden. Die Gemeinde zahlt dafür 97 T€ jährlich.
- Scheeßels Wasserversorgung ist von der EWE auf den Wasserversorgungsverband Rotenburg (Wümme) übergegangen. Sorgen macht nach wie vor die Nitratbelastung im Raum Scheeßel.
- Die gut 100 Vereine in Scheeßel bemühen sich auf Initiative der Beekschepers um eine bessere Vernetzung zwecks Terminierung von Veranstaltungen.
- Der trockene und heiße Sommer bescherte dem Freibad mit 76.151 eine Rekordbesucherzahl.
- Beim Neujahrsempfang am 9. Januar standen die Feuerwehren der Gemeinde im Mittelpunkt eines wieder gelungenen Abends.
- CDU-Fraktionsvorsitzender Dirk Lange wurde König beim 33. Heringessen mit der Bundeswehr-Patenkompanie.

## **Kirchengemeinde**

- Ende Mai ging Pastorin Gunda Handrich nach siebeneinhalbjähriger Tätigkeit in Scheeßel in den Ruhestand. Nachfolger wird zum 1. Februar 2019 der aus Groß Meckelsen stammende Hartmut Nack.
- Am 11. März fanden Kirchenvorstandswahlen statt. In seine siebte Amtsperiode wurde Claus-Dieter Winkelmann gewählt, der seit 1971 dem Gremium angehört.
- Dr. Karsten Müller-Scheeßel schied nach 10jähriger Tätigkeit als Vorsitzender der St. Lucas-Stiftung aus. Ihm folgt als neue Vorsitzende Apothekerin Bettina Winkler.
- Die St. Lucas-Stiftung veranstaltete am 16. Februar ein Benefizkonzert mit dem Duo Eli Lohof/Elke Oppermann, zu dem 600 Besucher kamen und das mehr als 5.000 Euro für die Stiftung erbrachte.
- „Offene Kirche“: Von Ostern bis Erntedank ist die Kirche wochentags von 9 – 13 Uhr geöffnet.
- Zum Gesamtseiniorentreffen im April in Westerholz referierte Gesine Lange, Tochter von Altbundespräsident Gauck, über ihre Kindheit in der DDR.
- Jürgen Kahrs und Hans-Dieter Krohn luden auch dieses Jahr zu monatlichen Veranstaltungen des Männertreffs ein.
- Etabliert haben sich die von Frauen organisierten Veranstaltungen „Fit fürs Leben“ und „Time to talk“.
- Jugenddiakonin Sabine Gerken organisierte Kinderkirchentage, einen Martinsumzug und eine Nikolausparty, die alle großen Zuspruch fanden.
- Zum 7. Mal fanden sich genügend Ausrichter für den Lebendigen Adventskalender.

- Die Kantorei unter Andreas Winterhalter lud zu zwei Konzerten ein.
- Zur Erweiterung der Tagespflege der Diakonie-Sozial-Station wurde das „Dumschhaus“ abgerissen. Im Neubau sollen 10 weitere Tagesplätze entstehen.
- In Scheeßel leben noch etwa 150 Flüchtlinge, etwa ein Drittel davon im ehemaligen Internat. Der Verein Flüchtlingshilfe lud zu Sommerfest, Weihnachtsfeier und regelmäßig ins Café Refugium im Meyerhof ein.

## **Wirtschaft**

- Die Heidesand eG feierte ihr 125jähriges Bestehen. Auf der Jahreshauptversammlung kann sie eine Bilanz von 53 Mio.€ und einen Jahresüberschuss von 681 T€ ausweisen. Die Dividende beträgt wie im Vorjahr 4%.
- Seit 20 Jahren gibt es die Fa. „Landtechnik Lohmann“ in Wohlsdorf.
- Axel und Susanne Kaiser blickten auf 25 Jahre als Inhaber des Restaurants „Rauchfang“ in Oldenhöfen zurück.
- „Carstens Bedachungsgesellschaft“, Wohlsdorf, mit Firmensitz in Rotenburg beging mit 500 Gästen ihr 150jähriges Firmenjubiläum.
- Auf 10 Jahre in Scheeßel an der Bremer Straße konnte der KfZ-Betrieb von Jan Wahl zurückblicken.
- Im Industriegebiet hinter der Bahn baut die Fa. Norix Lackfabrik eine neue Produktionshalle.
- Ein großer Erfolg waren die diesjährigen „Scheeßeler Handwerkertage“ im April in der Ortsmitte. Zum gleichen Termin hatte Fa. Baustoffe Röhrs zu einem Tag der Offenen Tür geladen.
- Die Engellandt Hausbau GmbH & Co KG veranstaltete Anfang April einen Schautag am Fahrenkamp.
- Am 27. April wurde der Scheeßeler Hof nach umfangreichen Umbau- und Sanierungsarbeiten wieder eröffnet. Pächterin ist Margitta Meyer. Mit Tanztee, Räuberessen und Whisky-Tasting machte der Gasthof besonders auf sich aufmerksam.
- Zum Jahresende wurde das Gasthaus Götze an den neuen Betreiber „Stadtidyll“ aus Rotenburg übergeben.
- Sina Klug eröffnete in der Großen Straße ein Geschäft: „Beeke-Stoffe“.
- Die Ferienunterkunft des Ehepaars Rehmke wurde durch den Tourow mit drei Sternen ausgezeichnet.
- Das Autohaus Holst wurde mit seinem Modell der Fachkräftegewinnung für den Nds. Wirtschaftspreis nominiert.

## **Landwirtschaft**

- Das Melkhus auf dem Hof Bassen besteht seit 10 Jahren. Der Hof übernahm Enten und Gänse von der Familie Nalesinski in Borchel. Auch in Scheeßel werden die Tiere im Freien gehalten.
- Tessa Lindenstrauss vom Lehrhof Johann Lohmann, Wohlsdorf, gewinnt ein Leistungspflügen-Wettbewerb.
- Auf dem Hof Wichern, Westervesede, wird ein Melkwettbewerb der Landwirtschaftskammer durchgeführt.
- Sehr aktiv waren wieder der Landwirtschaftliche Verein mit zahlreichen und in der Regel fachbezogenen Vortragsveranstaltungen im Winter und der Landfrauenverein Rotenburg und Umgebung mit verschiedenen über das Jahr verteilten Veranstaltungen.

- Die Ertragsverluste durch die große Trockenheit im Sommer werden für die hiesige Landwirtschaft auf etwa 30% geschätzt.

### **Gewerbeverein – Märkte – Scheeßel-Tag**

- Zu Beginn des Jahres wurde die Auflösung des Gewerbevereins diskutiert. Ergebnis: Man macht weiter.
- Der Spargelmarkt am 13. Mai hat sich als Ersatz für den Frühjahrsmarkt noch nicht durchsetzen können.
- Offen ist, ob sich der Verein zukünftig zusammen mit der Gemeinde um den Spargelmarkt kümmert.
- Fortgesetzt werden sollen das Halloween-Shopping und der Weihnachtsmarkt (dieses Jahr mit großem Erfolg zwischen Rathaus und Kirche). Aufgeben will man wegen zu geringer Resonanz das Mittsommernacht-Shopping.
- Sehr gute Resonanz fand der verkaufsoffene Sonntag parallel zu den Handwerkertagen im April.
- Der 9. Scheeßel-Tag am 25./26. August war sowohl am Samstagabend mit der Live-Band „Gemeinschaftspraxis“ wie am Sonntag ausgezeichnet besucht.

### **Sparkasse und Volksbank**

- Die Bilanz der Sparkasse für 2017 wies eine Summe von 630 Mio. € aus (+ 2%). Weitere Eckdaten waren: 8 Mio. € Neuanlagen in Investment- und Immobilienfonds; 630 Mio. € Kundenanlagen, davon 105 in Wertpapieren; Kunden-Kreditvolumen 441 Mio. €; 158 Mitarbeiter; 10 Azubis; Einzugsbereich der Sparkasse: 30.000 Einwohner; 77 T€ Ausschüttungen an Vereine u.a.
- Ende März wurde die Filiale Lauenbrück in eine SB-Filiale umgewandelt. Filialen gibt es noch in Bothel, Elsdorf und Fintel, SB-Filialen in Scheeßel, Brockel, Gyhum, Hemslingen und Lauenbrück.
- Im April referierte Dunja Sabra im Rahmen des Mittelstandsforums in der Kassenhalle zum Thema Integration von Flüchtlingen.

### **Schulen**

- **Eichenschule**
- Auf der Generalversammlung der Schulgenossenschaft scheidet die bisherige Aufsichtsratsvorsitzende Prof. Dr. Inge Hansen-Schaberg aus. Nachfolgerin wird die Rotenburger Rechtsanwältin Inga Dehn.
- Johannes Walcher (Klasse 7) gewinnt auf Landesebene Bronze bei der Mathematik-Olympiade.
- Robin Wilken (Jahrgangsstufe 12) gewinnt den 2. und mit 400 € dotierten Platz der Dr. Hans-Riegel-Stiftung der Uni Oldenburg in Mathematik. Kira Bauer und Annalena Hahn (10. Klasse) werden im Bremer Universum mit einem 1. Platz in „Das ist Chemie“ ausgezeichnet.
- Zum Ende des Schuljahres gingen Sabine und Wolfgang Frucht, Beate Zegarra und Harald Grundmann in den Ruhestand.

- Am 1. Juni wurde der neue Mehrzweckbau mit Theatersaal und weiteren Klassenräumen gerichtet. Im Frühjahr 2019 soll er bezogen werden.
- Im April wird das 25jährige Bestehen der Schulpartnerschaft mit der Janis-Rainis-Schule im lettischen Tukums gefeiert.
- Vor 25 Jahren wurde der Wahlpflichtbereich an der Eichenschule eingeführt. Er hat sich bewährt.
- Vorträge bereicherten das Schulleben: Dr. Holger Pils, GF Lyrik Kabinett München, über Lyrik; Dr. Elena Vorrath, Alfred-Wegner-Institut, über ihre Arktis-Expedition; Alexander Bychok, Häftling in Buchenwald; zwei Vorträge zur Zukunft Europas.
- Mit sieben Inszenierungen der verschiedenen Klassen- und Jahrgangsstufen Bereicherten die Theatergruppen das kulturelle Leben Scheeßels.
- Zum 14. Mal organisierte die Eichenschule im März ein Regionales Theatertreffen. Das Stück „Tintenherz“ der 6. Klassen unter Leitung von Gisela Heyber wurde für das Niedersächsische Schultheatertreffen in Osnabrück ausgewählt.
- Mit zahlreichen Ausstellungen, Thementagen und Workshops für unterschiedliche Klassen- und Jahrgangsstufen wurde der Schulalltag aufgelockert und bereichert.
- Das Weihnachtskonzert der verschiedenen Chöre und Instrumentalgruppen in der Kirche war erneut restlos ausverkauft.
- Im Basketball, Handball und in der Leichtathletik wurden sieben Mannschaften der Schule Bezirkssieger. Auf Landesebene gab es drei 2. Plätze.
- 130 Abiturienten, 80 Mädchen und 50 Jungen, wurden aus der Schule entlassen. Der Zeugnisschnitt betrug 2,48, 28 Schülerinnen und Schüler erhielten ein Zeugnis mit einem Schnitt von besser als 2,0, bester Abiturient war Jakob Seiferth mit einem Schnitt von 0,9.
  
- **Beeke-Oberschule**
  - Der Förderverein veranstaltete zwei Flohmärkte.
  - Die Beeke-Oberschule kooperiert im Sportbereich mit den Oberschulen in Lauenbrück und in Sottrum. Im Februar fuhren Schüler aller drei Schulen zu einer gemeinsamen Skifreizeit in Österreich.
  - Im April besuchte man die Partnerschule im holländischen Assen. Im Juni waren 10 Schüler aus Tukums in Scheeßel zu Gast.
  - Schülerinnen und Schüler eines sozialwissenschaftlichen Fachs arbeiten regelmäßig mit Senioren in der Tagespflege zusammen.
  - Die „Bengels-AG“ baute Vogelhäuschen für den Beekepark.
  - 72 Schülerinnen und Schüler wurden im Juni aus der Schule entlassen.
  
- **Grundschule**
  - Zu Schuljahrsbeginn wurden 104 Mädchen und Jungen eingeschult, 95 in Scheeßel und 9 in Hetzwege. Das waren sieben weniger als im Vorjahr. Voraussichtlich werden sich die Zahlen auf diesem Niveau stabilisieren.
  - Fortgesetzt wurde das Erasmus-Projekt mit Schulen aus Slowenien, Schweden und Griechenland mit einem Besuch von sechs Schülern und drei begleitenden Lehrkräften in Thessaloniki.
  - Der Schulförderverein veranstaltete im Februar wieder eine gut besuchte Einschulungsmesse.
  - Eine ausverkaufte Aula verzeichnete ein Musical der 4. Klassen unter Leitung von Susanne Bendukat: Tuiski pamojá.

- Gut läuft seit zwei Jahren die Zusammenarbeit mit der Lindenschule der Rotenburger Werke der Inneren Mission.
- Der Gesundheitserziehung diente eine Projektwoche zur gesunden Ernährung und ein Tag der Zahngesundheit.
- Zu Weihnachten wurden 70 Kartons für Kinder der Scheeßeler Tafel gepackt.
- Die Außenstelle in Hetzwege veranstaltete wieder einen Adventsbasar, die sog. Wichtelwerkstatt.

### **Kindergärten – Jugendtreff – Prävention – Kinderferienprogramm**

- Im Mai feierte der Kindergarten am Beekstieg sein 50jähriges Jubiläum.
- Im Juli war Richtfest des Kindergartens am Fuhrenkamp. Nach Fertigstellung im Frühjahr 2019 soll er einer Kiga-Gruppe mit 25 und zwei Kinderkrippen-Gruppen à 15 Platz bieten.
- Als erster Kindergarten im Altkreis erhält der Kindergarten Wohlsdorf durch den Chorverband Niedersachsen-Bremen die Auszeichnung als „Kitamusica“.
- Der kirchliche Kindergarten „Swimmys“ lädt im Mai zu einem Großelterntag ein.
- Ebenfalls im Mai veranstaltet der Waldorfkindergarten sein Kulturfest.
- Ab August sind die Kindergärten in Niedersachsen beitragsfrei. 55% der Personalkosten statt bisher 20% kommen vom Land.
- Der Jugendtreff feierte im August ein Sommerfest.
- Im Rahmen des Kinderferienprogramms wurden von Vereinen und Institutionen 42 Veranstaltungen angeboten, die gut angenommen wurden.

### **Musik – Kunst – Literatur**

- Die St. Lucas Kirche wird immer häufiger zum Konzertsaal: „Black Angel Gospels“ im Februar; Eli Lohof/Elke Oppermann im Februar; Septett „Funny Blech“ im April; Sommer- und Adventskonzert des Frauenchores; Björn Casapietra im September; Andeas Winterhalter und Primavera Skima im September; Angelika Milster im November.
- Der Männerchor feiert sein 140jähriges Bestehen im Oktober mit einem Konzert in der Aula der Grundschule.
- Die Sparkasse sponsert wieder ein Konzert im Rahmen der Niedersächsischen Musiktage: Percussionist Alexej Gerassimez in der Werkhalle von Atlas von der Wehl in Lauenbrück. Im Beiprogramm spielen die „Stick’s and Drums“ der Eichenschule.
- Bobby Meyer und Reinhard Lüdemann laden zu „Rock in den Mai“ und „Talkin’ bout my Generation“ in den Scheeßeler Hof ein.
- Vier Kunstausstellungen finden in der Galerie des Rathauses statt. Die Scheeßelerin Friederike Höfer stellt im Rotenburger „Haake-Meyer“ aus.
- Regelmäßig lädt das Café Kult zu Veranstaltungen im Nötel-Haus ein.
- Tina Wolff stellt ihr erstes Buch vor: „Pferdefrauen ticken anders“
- Wolfgang Rose stellt mit „Frauenbilder“ sein zweites Buch vor.
- Als Kino-Saal dient jetzt wieder der Scheeßeler Hof. Besondere Veranstaltungen waren „Kino im Stroh“ und „Im Park“ (Amtsvogteipark).
- Guten Besuch verzeichnet die Theatergruppe Leporello bei ihrem Stück „Mayenlust – ein Mordkrimi“ auf dem Gelände des Meyerhofes.
- Die Kulturinitiative Scheeßel (Kis) wurde neu gegründet. Vorsitzender ist Bernd Braumüller.

## Gemeindebücherei

- 2017 gab es insgesamt 15.200 Ausleihen und 807 Leser.
- Nach 25 Jahren geht Sabine Scheer in den Ruhestand. Zusammen mit Anja Grobrügge wird zukünftig Heike Kommnick für die Bücherei zuständig sein.
- Der Büchereiförderverein zählt 217 Mitglieder. Er organisiert am 20. Juni eine Tagesfahrt nach Lübeck und im August eine Fahrt zur Kunsthalle Bremen.
- Eine neue Ausleihtheke wurde gebaut und ein digitales Ausleihsystem installiert.
- Großer Beliebtheit erfreut sich das Bilderbuchkino für Vorschulkinder einmal monatlich.
- Am 26.11. las Katja Just (Hallig Hooge) im Rahmen eines Deich-Dinners im Meyerhof aus ihrem Buch „Barfuß auf dem Sommerdeich“.

## Open-Air-Konzerte

- Das **Heimatsfestival** hat inzwischen einen festen Platz im Scheeßeler Veranstaltungskalender gefunden. Das Festival am 19. Mai mit einer auf 1000 limitierten Besucherzahl hatte erneut seinen eigenen Charme als kleines, aber feines Fest. Acht Bands hatte Booker und Hauptorganisator Florian Hastedt verpflichtet.
- Das diesjährige 22. **Hurricane-Festival** vom 21. – 24. Juni war mit ca. 65.000 Besuchern nicht voll ausverkauft. FK Scorpions, der Veranstalter, war trotzdem sehr zufrieden. Das galt auch für die weiteren Verantwortlichen, die Gemeinde Scheeßel, die Polizei, die Feuerwehr und den Sanitätsdienst.
- Einige Zahlen: 32 km Bauzaun; 13,4 ha Veranstaltungsfläche; 172 ha Zelt- und Parkplatzareal; 52 km Kabel; vier Bühnen; Riesenrad; XXL-Rutsche; mehr als 100 Bands; 12 Videowände; bis zu 4.500 Personen als Mitarbeiter; 600 wassergespülte WC's; 1000 Mobiltoiletten; 380 Duschen; 950 Mülltonnen; 531 Helfer im Sanitätsdienst; 1.650 Behandlungen; 82 Krankentransporte, davon 66 ins Krankenhaus; 18 Feuerwehreinsätze.
- Leider zeigte sich das Wetter auch 2018 nicht von seiner besten Seite. Es war nass und windig.
- Das Line-Up und der Vorverkauf für die 23. Auflage vom 20. – 23. Juni 2019 ist angelaufen.

## Sport

- **Basketball**
- Nach ihrem Abstieg aus der 1. Liga beenden die Damen der Avides Hurricanes die Saison in der 2. Bundesliga Nord auf dem fünften Platz. Am „Grünen Tisch“ erreichen sie durch den Rückzug des TuS Lichterfelde aus der Liga sogar den vierten Platz.
- Die 2. Damenmannschaft wird Meister der 2. Regionalliga West, verzichtet jedoch auf den Aufstieg.
- In der WNBL (Weibliche Nachwuchsbundesliga) erreichen die Hurricanes die Play-Offs und scheiden dort gegen TuS Lichterfelde/Berlin aus.
- Die 1. Herren schaffen als Sechste den Klassenerhalt in der Oberliga.
- Die männliche U-12 wird Bezirksmeister der Liga Bremen/Lüneburg.

- Das Scheeßeler „Eigengewächs“ Emma Stach kehrt nach vier Jahren am College in den USA nach Deutschland zurück und schließt sich dort dem amtierenden Deutschen Meister Rutronik Stars Keltern an. Sowohl dort wie in der Nationalmannschaft gehört sie inzwischen zur Starting Five.
- Emmas jüngere Schwester Lotta vertrat Deutschland 2018 bei der U-16-Europameisterschaft in Litauen und wurde in den Kader der U-18 für die Europameisterschaft 2019 berufen.
- Louisa Moritz wurde in den Kader der U-16-Nationalmannschaft berufen.
- Vorstand Christoph Treblin wird mit der Goldenen Ehrennadel des Niedersächsischen Basketballverbandes ausgezeichnet.
- Zur Saison 2018/19 kehrte Christian Greve als Trainer der 1. Damen zurück und löste Mahir Solo ab, der Jugendtrainer in Ulm wurde.
- Tom Reinhard wechselte in die NachwuchsBundesliga zu den EWE Baskets Oldenburg.
- Zum Jahresende 2018 belegten die 1. Damen den 6., die 2. Damen den 1., das WNBL-Team den 5. und die Herren den 8. Platz in ihren Ligen.

### - **Fußball**

- Die demographische Entwicklung findet ihren Niederschlag in Kooperationen: BW Westervesede und TuS Ostervesede schließen sich im Herrenbereich zum Veeseer FC zusammen, Bartelsdorfer SV, RW Scheeßel und Veeseer FC kooperieren im Jugendbereich.
- Die Damen des TuS Westerholz beenden die Landesligasaison auf dem 7. Platz. Zur neuen Saison übernahm Patrik Czichos das Traineramt von Klaus Intemann. Ende 2018 liegt das Team auf dem 4. Platz.
- RW Scheeßel kann sich in der Kreisliga behaupten. Neuer Trainer wurde Norman Wendland. Der TuS Westerholz steigt ab. Ende 2018 befindet sich RW im Abstiegskampf, während der TuS Westerholz souverän die Tabelle der 1. Kreisklasse Süd anführt.
- In die 1. Kreisklasse aufgestiegen ist der Bartelsdorfer SV.
- Die C-Juniorinnen des BW Westervesede wurden Kreispokalsieger.
- Zahlenmäßig größter Fußballverein ist RW Scheeßel mit 421 Mitgliedern. Drei davon ließen sich zu Trainern mit C-Lizenz ausbilden. Mit vielen Eigenleistungen errichtete der Verein eine neue Flutlichtanlage.

### - **Handball**

- Bei den Wahlen zur Trainer/in des Jahres im Altkreis Rotenburg wurde Ina Hanck, die seit Jahren die erfolgreiche weibliche B-Jugendmannschaft betreut, auf den 3. Platz gewählt.
- Ina Hancks B-Jugend erreichte die Oberliga-Endrunde und wurde dort Fünfter.
- Die B-Mädchen, die 2018/19 als A-Jugend in der Landesliga spielen, belegen zum Jahresende in der Landesliga den 2. Platz.
- 2017/18 wurde die w. Jgd. A mit 32:0 Punkten und 516:343 Toren überlegen Meister der 1. Regionsoberliga.

### - **Leichtathletik**

- Der TV Scheeßel richtete drei Leichtathletikveranstaltungen aus.

- Der für die LAV Zeven startende Scheeßeler Marco Miltzloff wurde Bezirksmeister im Crosslauf und Landesmeister im Marathon in der Klasse M 45 sowie mit der Mannschaft des LAV Zeven deutscher Vizemeister im Halbmarathon.
- **Triathlon**
- Über die halbe Iron-Man-Strecke wurde Jürgen Klindworth Landesvizemeister der M 55. Lukas Schmidt erreichte in der Klasse M 20 den 3. Platz.
- **Tennis**
- Besonders erfolgreich waren erneut Seniorenteams von BW Scheeßel: Herren 65 2. der Oberliga in der Halle; Herren 60 Vizemeister der Regionalliga Nord-Ost im Freien; Herren 65 Meister der Nordliga in der Halle mit Aufstieg in die Regionalliga Nord-Ost.
- Wolfgang Schmitt wurde Landesmeister der Herren 70, Wolfgang Staritz gewann die Alstertal Open der Herren 65 in der Kategorie 3.
- Einen großen Erfolg verzeichneten die Damen 50 des TC Büschelskamp, die als Meister der Landesliga in die Oberliga Nordwest aufsteigen,
- **Motorsport**
- Im März weihte der MSC Eichenring ein neues Rennbüro ein.
- 2000 Besucher zählte man zur Deutschen Meisterschaft der Solofahrer am 16.9. Meister wurde Jörg Tebbe.
- Für 2019 wurde dem MSC die Ausrichtung der Langbahn-WM-Challenge am 25.08. und der Deutschen Meisterschaft der Soloklasse am 2.9. übertragen.
- **Reiten**
- Erfolgreichste Reiterinnen im Gemeindegebiet sind nach wie vor Mylene und Julie Mynou Diedrichsmeier, die in Bartelsdorf einen Reitstall betreiben, ihre Pferde trainieren und als Profis unterwegs sind.
- Andrea und Thomas Miesner und ihre Kinder Tim und Carolina reiten als Amateure.
- Thomas und Tim wurden Kreismeister bei den Springreitern, Tim außerdem 2. bei den Bezirksmeisterschaften. Mutter Andrea wurde Vizelandesmeisterin in der Dressur und ritt erfolgreich ihre ersten S-Dressur-Prüfungen. Auch Tochter Carolina war bei Reitturnieren unserer Region bereits vorne mit dabei.
- **Bogenschießen**
- Im August wurden Silke Ahlers, Heike Lauridsen und Margit Müller Deutsche Meister in der Masterklasse, nachdem sie vorher bereits Landesmeister geworden waren. Damit holten sie eine erste Deutsche Meisterschaft nach Jeersdorf.
- In der Halle standen bei den Landesmeisterschaften gleich zwei Jeersdorferinnen auf dem Podest: Margit Müller als Zweite, Heike Lauridsen als Dritte.

- **Turnen**
- 11 Titel erturnte sich der TV Scheeßel bei den Kreismeisterschaften.
- Im Mai richtete der TV Scheeßel die Landesmeisterschaften aus.
- Nach 25 Jahren übergab Siegrid Dittmer die Leitung des Kinderturnens an Henrike Lütjen.
- Zur Weihnachtsfeier kamen mehr als 70 Kinder.
- **Badminton**
- Der in Scheeßel wohnende und für den TuS Brockel startende Thies Huth wurde als 15 Jähriger Landesmeister in der U 22 im Doppel und im Mixed.

### **Heimatverein**

- Das große Ereignis 2018 war die Aufnahme des Blaudrucks in das immaterielle Weltkulturerbe im November, das gebührend gefeiert und gewürdigt wurde.
- Zum 40. Geburtstag des Webens im Heimatverein wurde im Kunstgewerbehaus eine Ausstellung gezeigt: Das blaue Wunder – von Hand gewebt. Vier weitere Ausstellungen wurden veranstaltet.
- Der Heimatverein hatte zu Beginn 2018 434 Mitglieder. Insgesamt besuchten 18.252 Menschen 2017 das Museum, 1232 kamen allein zur Ausstellung alter Postkarten mit Scheeßeler Motiven.
- Am 16. November konnte das Empfangs- und Infogebäude deutlich früher als erwartet eingeweiht werden. An den Kosten von insgesamt 240 T€ war der Heimatverein zu 10% = 24 T€ beteiligt.
- Zu einem wichtigen Botschafter und Werbeträger haben sich die Schulmusikanten von Fredy Schmidt entwickelt. Ein Auftritt führte sie zum Tag der deutschen Einheit in die deutsche Botschaft in Helsinki.
- Hohen Besuch erhielt der Heimatverein zu Ende des Jahres vom niedersächsischen Wissenschaftsminister Björn Thümler.
- Gut besucht waren ein weiteres Mai der Museumstag am 1. Mai und der Kunsthandwerkermarkt im November.

### **Trachtenvereine**

- Der Original Scheeßeler Trachtenverein feierte im Januar seinen Scheeperabend. Mehr als 100 Personen versammelten sich im DGH Wittkopsbostel und kürten Christine und Berthold Leeb aus Schützen am Gebirge im österreichischen Burgenland zum Scheeperpaar.
- Am 28. und 29. Juli luden die Originalen zum ersten Scheeßeler Trachtensommer, so heißt jetzt ihr alle zwei Jahre veranstaltetes Trachtenfest, und begrüßten dazu Gruppen aus Zypern, Ungarn, den Niederlanden und Estland.
- 529 Mitglieder und damit etwas weniger als im Vorjahr zählten die Beekscheper zu Beginn 2018.
- Auf große Reise begaben sich 21 Beekscheper im Herbst. Ziel war die Chandigarh University im Punjab/Indien. Im Vergleich dazu führte ein Besuch ins ungarische Nagykátá nur in die Nachbarschaft.

## **Schützenverein Scheeßel**

- Der Verein zählte zu Beginn des Jahres 135 Mitglieder, davon 26 im Alter von 10 – 29 Jahren und 17 zwischen 30 und 49 Jahren. 92 sind also älter als 50.
- Das 105. Schützenfest wurde vom 8. – 10. Juni gefeiert. König wurde Bernhard Laue.

## **Feuerwehren**

- Sabine Schröder (Scheeßel) wird im Mai zur Frauensprecherin der niedersächsischen Feuerwehren gewählt.
- Die Scheeßeler Wehr hat 93 aktive Feuerwehrleute, 39 in der Altersabteilung, die Jugendfeuerwehr hat 18, die Kinderwehr 15 Mitglieder. Es gab 119 Einsätze, davon 53 Brand- und 66 Hilfeinsätze. Das Durchschnittsalter der Aktiven liegt bei 37,45 Jahren.
- Abendorf/Hetzwege: 32 Aktive (Durchschnittsalter 45,78), 18 in der Altersabteilung; 52 Arbeitsstunden je Mitglied; 2 Einsätze.
- Bartelsdorf: 42 Aktive; 40 Arbeitsstunden je Mitglied. Das gemeinsame Feuerwehrhaus mit Wohlsdorf befindet sich im Bau.
- Jeersdorf: 39 Aktive, 11 in der Altersabteilung; Durchschnittsalter 40. Im Oktober wurde der Feuerwehrhaus-Anbau eingeweiht.
- Ostervesede: Nachfolger von Uwe Bassen als Ortsbrandmeister wird Willi Bartels. 78 Aktive; vier Einsätze; 2916 Arbeitsstunden.
- Westeresch: Nachfolger von Uwe Rautenberg als Ortsbrandmeister wird Christian Heiden. 33 Aktive, 14 in der Altersabteilung; 2209 Arbeitsstunden = 67 je Mitglied; drei Einsätze; Durchschnittsalter 43,3; 1 Mädchen ist in der Jugendwehr Hetzwege, 1 Junge in der Jugendwehr Scheeßel.
- Westervesede: 5 neue Mitglieder; 4989 Arbeitsstunden. Die Wehr erhält im Oktober ein 293 T€ teures Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 20.
- Wittkopsbostel: 48 Mitglieder, zwei Einsätze.
- Viel wird wieder für den Nachwuchs in Jugend- und Kinderwehr getan: Völkerballturnier; Autowashtag bei Beeke-Tank; „Scheeßel hüpf“ mit Riesenandrang in der Sporthalle; Anschaffung eines neuen Kleinbusses.
- Insgesamt gibt es in den Wehren der Gemeinden sowohl bei den Aktiven wie bei der Jugend einen leichten Mitgliederrückgang. Die Zahl der weiblichen Mitglieder beläuft sich auf 37. Zu 138 Einsätzen insgesamt waren die Wehren im Dienst.

## **Unfälle – Verbrechen – Brände**

- Am 3. Juni gab es einen tödlichen Arbeitsunfall im Industriegebiet.
- Am 10.11. kam ein 20 Jahre alter Scheeßeler auf der Straße von Scheeßel nach Hetzwege bei einem Verkehrsunfall ums Leben.
- Am 1. August gab es einen Gasalarm in der Lackfabrik Norix. Ein Großaufgebot von 120 Kräften war im Einsatz. Der Zugverkehr musste für drei Stunden gestoppt werden.

## **Scheeßeler Mühle**

- Das Wie und Wo einer den ökologischen Vorgaben gerecht werdenden Fischtreppe ist auch nach Jahren weiterhin zwischen dem Eigentümer und den Behörden umstritten.
- Die Turbinen an der Mühle erzeugen jährlich ca. 100.000 kwh, die privat vermarktet werden. Der Erlös fließt im Wesentlichen in die Erhaltung der Mühle.
- Das Obergericht Lüneburg entscheidet im Juni, dass der vor der Mühle im Straßenraum abgestellte Radlader an seinem jetzigen Standort stehenbleiben darf.
- Der Mühlentag an Pfingstmontag und der Kunsthandwerkermarkt zum Tag des Offenen Denkmals hatten wieder einen großen Zulauf.
- Im Juni veranstalteten die Rotenburger Werke der Inneren Mission zusammen mit der Hochschule für Künste Ottersberg ein integratives Theaterprojekt in der Mühle.

## **Lions und Rotary**

- Zum 11. Mal veranstaltete der Rotary Club Rotenburg Wümmeland im Februar im wieder ausverkauften Westerescher Hof „Feuer und Flamme“.
- Im April feierte der Lions Club Scheeßel sein 35jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass veröffentlichte er eine eindrucksvolle Bilanz seines Wirkens: 330 T€ Spendengelder, davon 212 T€ vor Ort für Kindergärten, Schulen und bedürftige Kinder (80 T€), für Vereine (36 T€), für soziale Einrichtungen (50 T€) und für Kultur (45 T€). Im Jubiläumsjahr unterstützte man u.a. die Errichtung des Empfangs- und Infogebäudes des Heimatvereins sowie die Finnlandreise der Schulmusikanten Fredy Schmidts.
- Das diesjährige Weinfest am 2. September verzeichnete einen Rekordbesuch.

## **Aktivkreis**

- An seinen zahlreichen Veranstaltungen 2017 nahmen 1225 Personen teil.
- Im Juni reiste der Aktivkreis mit 45 Teilnehmern für acht Tage nach Bräunlingen im Schwarzwald.

## **Umweltorganisationen/Umweltschutz**

- Anfang August veranstaltete der NABU eine Sternennacht auf dem Bunkerberg 150 Besucher kamen.
- Das Jeersdorfer Storchenpaar zog zwei Jungstörche auf.
- Schweinehalter und Jäger sorgen sich um die Ausbreitung der Afrikanischen Schweinepest (ASP), die sich besonders in östlichen Nachbarländern bereits verbreitet hat. Jäger machen deshalb u.a. mit großen Drückjagden Jagd auf Wildschweine. 2017 waren im Bereich des Hegerings Scheeßel 1305 Stück Wild, davon 247 Wildschweine, erlegt worden.

## **DRK**

- Der DRK-Ortsverein Scheeßel ist mit 588 Mitgliedern einer der größten Scheeßeler Vereine. Hauptaktivität in allen Ortsvereinen sind regelmäßige Blutspendetermine, die einen sehr zufriedenstellenden Zulauf verzeichneten.

## Vermischtes

- Noch ohne neuen Vorsitzenden ist der Ortsverband des VdK, nachdem Heiner Wellenbrock das Amt niedergelegt hat.
- Die Scheeßeler Tafel feierte ihr 10jähriges Bestehen.
- Im Januar hielten Tierschützer eine Mahnwoche vor dem Circus Lauenburger.

## Dörfer

### **Bartelsdorf (Einwohner 31.12.18: 430; 31.12.17: 432; Durchschnittsalter: 45)**

- Der Schützenverein hat 202 Mitglieder. Wolfgang Schulze wurde Schützenkönig. Zum neuen Kommandeur wurde Jonas Hesse gewählt.
- Wichtigstes Bauprojekt gemeinsam mit Wohlsdorf ist ein neues Feuerwehrhaus an der Kreisstraße zwischen den beiden Dörfern, das 2019 eingeweiht werden soll.
- Der Bartelsdorfer SV baute für 200 T€ neue Umkleidekabinen. Der Eigenanteil betrug 50 T€.
- Für Karin Lohmann übernahm Maike Riebesell die Organisation der Blutspendetermine in der Mehrzweckhalle.

### **Abbendorf (289; 296; 44)**

### **Hetzwege (386; 392; 44)**

- Die beiden Heimatvereine „De Abbendörper“ und „Hekiswidi“ haben jeweils mehr als 100 Mitglieder.
- Der Sportverein Germania Hetzwege-Abbendorf zählte zu Beginn 2018 346 Mitglieder.
- Im März wurde mit Hilfe von Hekiswidi eine Dorfjugend mit Lea Celine Lange als Vorsitzender gegründet. Ihr stehen zwei Räume im alten Feuerwehrhaus zur Verfügung. Eine erste eigene Veranstaltung war an Karfreitag ein Schlagballspiel.
- Schützenkönig wurde Frank Liebich, Erntekönig André Eggert.
- Sehr aktiv ist die Ortsgruppe des DRK. Dreimal lud sie zur Blutspende ein.
- Frauen veranstalteten im September im Feuerwehrhaus einen Flohmarkt unter dem Motto „Weiberkram und Kindersachen“.
- Im Feuerwehrhaus wurde ein Defibrillator untergebracht.
- Von großer Bedeutung für die beiden Dörfer ist das geplante Neubaugebiet „Hohes Feld“ in Abbendorf. Die Investoren Hans Dieter Glock und Rainer Behrens planen die Einrichtung von 24 Grundstücken von 800-850qm. Baubeginn 2019.

### **Jeersdorf (1306; 1278; 41)**

- Auf der Straße In'n Dörp wurde an der Ecke Eichenallee ein Zebrastreifen nebst Beleuchtung aufgebracht.
- Der neue Container-Standort für Glas und Altkleider wurde auf dem Gelände des SV Jeersdorf am Luhner Weg eingerichtet.
- Beim Schützenfest im Juli wurde Frank Niewandt neuer Schützenkönig.

- In einem Haus am Wohltkamp hatte der Betreiber „Human-Care“ im April ein Kinderheim eröffnet, das Ende des Jahres bereits wieder geschlossen wurde.
- Unverzichtbar für die Dorfgemeinschaft ist weit über den Sport hinaus der Sportverein. 2018 richtete er mit „Line Dance“ eine neue Abteilung ein, lud im Februar zum Kinderfasching in die Beeke-Schule ein, war Ausrichter eines Flohmarktes auf seinem Sportgelände und bildete in seinem Sporthaus Ersthelfer aus.

### **Ostervesede (691; 697; 49)**

- Traditionelle Veranstaltungen erfreuen sich im Dorf ungebrochener Beliebtheit. Dazu gehören das Buurnreken im Januar, die Holzauktion im Dezember, das Backofenfest des 160 Mitglieder umfassenden Backobenclubs, das Schlagballspiel an Karfreitag und das Schnuckenessen im Spätherbst.
- Wichtig für die Dorfgemeinschaft sind die „Dörpsgeschichten“, die seit 10 Jahren die Ereignisse im Dorf, Freud und Leid festhalten.
- Die Deepener Schulchronik ist jetzt für Jedermann lesbar, nachdem sie von Ralf Schröder von der alten deutschen Schrift in unsere heutige übertragen wurde.
- Zu drei Blutspendeterminen fanden sich insgesamt 314 Spender ein.
- Eine Erfolgsgeschichte schreiben seit Jahren die zweimal jährlich im DGH abgehaltenen Flohmärkte „Rund ums Kind“.
- Neuer Schützenkönig wird im Mai Klaus Bösch.
- Im September findet das Landesvergleichsschießen Bremervörde, Zeven und Rotenburg in Ostervesede statt. Bester Schütze bei den Herren ist der Osterveseder Friedhelm Brockmann.
- Nach vielen Jahren wurde das Flurbereinigungsverfahren für Ostervesede beendet.
- Neue Ortsvertrauensfrau des Landfrauenvereins Rotenburg und Umgebung wird für Lorelotte Perschon Sigrid Ruschmeyer.
- Die Herrenfußballer des TuS Ostervesede fusionieren zur Saison 2018/19 mit BW Westervesede zum Veaser FC.

### **Sothel (192; 195; 47)**

- Der Schützenverein zählt zu Jahresbeginn 160 Mitglieder. Neuer König wird am ersten Juliwochenende Matthias Funke. Erntemeisterin wird im September Hella Neumann.
- Im April putzt die Dorfjugend Orts-, Verkehrs- und Straßenschilder.
- In „Garbers Hus“ finden sich 20 Teilnehmerinnen zu einem Weiberabend des Landfrauenvereins ein. Außerdem ist das Haus zum zweiten Mal Schauplatz eines „Wintervergügens“ am 1. Advent.

### **Westeresch (476; 478; 42)**

- 26 Westerescher suchen laut Umfrage einen Bauplatz. Deswegen wird über ein Neubaugebiet „Am Sandberg“ beraten.
- Neuer Schützenkönig wurde im Mai Heiko Wahlers, Erntemeister im September Uwe Wahlers.
- Im Juni findet das Kirchspielschützenfest in Westeresch statt. König wird Jörg Behrens aus Westeresch.
- Das größte Ereignis 2018 war die Maisfeldfete am 18. August mit mehr als 3.000 Besuchern. Zum Oldiefest am Vorabend kamen rund 1.200 Menschen. Unmut gab

es nach der Veranstaltung um den Zeitpunkt der Sperrstunde. Außerdem erschweren behördliche Auflagen zunehmend die Ausrichtung dieser von der Dorfjugend zur Unterstützung örtlicher Vereine initiierten Veranstaltung.

- Ausverkauft waren zwei Veranstaltungen im Westerescher Hof, „Feuer und Flamme“ des Rotary Clubs Rotenburg Wümmeland und der Auftritt der Komiker „Emmi & Willnovsky“.
- 190 Weihnachtsbäume wurden am 3. Advent beim 18. Tannenbaumverkauf vor dem Westerescher Hof verkauft.

### **Westerholz (567; 585; 46)**

- Alle vier Aufführungen von „Steenriek oder wunschlos glücklich?“ des Westerholter Eekenkrings Ende Januar/Anfang Februar waren ausverkauft.
- Der Schützenverein hat 183 Mitglieder. König wurde Jan Peter Miesner, Erntemeister Julian Eden. Seit 50 Jahren betreibt der Verein die Schützenhalle.
- Der Dörpsverein weihte im September in der Nähe des Friedhofs eine dritte Schutzhütte ein.
- Im Oktober wurde in der Nähe des Friedhofs ein Waldfriedhof eingeweiht.
- Der Flohmarkt am Himmelfahrtstag sah wieder tausende Besucher im Ort, die an mehr als 200 Ständen ein Schnäppchen zu machen suchten.
- Die Existenz des lange umstrittenen Kindergartens „Kunterbunt“ ist bis 2028 gesichert.
- Am Ortsausgang Richtung Hetzwege soll ein Baugebiet von 1,7 ha Größe für das neue Feuerwehrhaus und ein Wirtschaftsunternehmen ausgewiesen werden: „Vorm Holz“.
- Die Ferienwohnung von Hildegard und Hermann Meyer wurde durch den Tourow mit vier Sternen ausgezeichnet.
- Im DGH wurde am 1. Advent zum zweiten Mal ein Weihnachtsmarkt veranstaltet.

### **Westervesede (704; 721; 43)**

- Ab 2020 soll am Tavenhorn ein neues Baugebiet für Ortsansässige ausgewiesen werden. 29 Bauplätze sind geplant. Nach wenigen Tagen waren bereits 20 vorgemerkt.
- 2019 soll der Umbau des DGH mit 1,3 Mio. € begonnen werden. Die Bürgermeisterin hat dafür Fördermittel in Höhe von 730 T€ einwerben können.
- Die Straße „Zur Mühle“ wurde für den öffentlichen Verkehr gesperrt.
- Der Schützenverein hat 230 Mitglieder, 78 davon im Spielmannszug. König wurde Ende Mai Tim Szemjonneck. Der Verein richtete im Herbst das 37. Kreisdamenleitertreffen aus.
- Ein Großereignis waren wieder die Karnevalsveranstaltungen: Prunksitzung am 3. und Faschingsfest am 10. Februar, nachmittags für Kinder, abends für Erwachsene.
- Die Seniorengruppe unter Leitung von Helga Kröger feierte ihr 40jähriges Bestehen mit 200 Teilnehmern.
- Die Landjugend veranstaltete im DGH Ostervesede mit fünf befreundeten Gruppen wieder ein Volkstanzpokalturnier.
- BW Westervesede fusionierte im Herrenbereich des Fußballs mit dem TuS Ostervesede zum Veese FC.
- Rainer Bassen lässt auch weiterhin die Dorfgemeinschaft in Vorträgen an seinen Radtouren durch osteuropäische Länder und Sibirien teilnehmen.

### **Wittkopsbostel (504; 505; 43)**

- Viele Besucher zog im August die historische Getreideernte mit alten Maschinen des Heimatvereins an.
- Gut 100 Kinder besuchten das Kinderfaschingsfest im DGH im Februar.
- Gleich zwei Schützenkönige hat das Dorf: Königin Anja Schürmann, König Jens Willenbrock. Erntemeister ist Jan-Hendrik Löffler. Im August richtete der Verein das Bruchdörper Schützenfest aus.
- Der Schützenverein weihte eine elektronische Schießsportanlage ein.
- Der Heimatverein veranstaltete auf dem Schafstallgelände einen Herbstmarkt.

### **Wohlsdorf (357; 349; 42)**

- Größtes Bauprojekt ist zusammen mit Bartelsdorf ein gemeinsames Feuerwehrhaus an der Straße zwischen beiden Dörfern.
- Dreimal hatte die „Wohlsdörper Speeldeel“ mit „Een fast perfekten Ehemann“ in der Bartelsdorfer Mehrzweckhalle im Februar ein ausverkauftes Haus.
- Im Steinofen von Gerhard Trochelman veranstaltete der Heimatverein ein Pizzabacken, an dem sich 70 Personen beteiligten.
- Röpers Hof bietet in seinem Hofladen ein selbsthergestelltes Speiseeis an.